



Karola Halwe überreicht Timo Radtke und seiner Mutter den DVD-Player. Mit ihm freuen sich Bernd Wunderlich, Manfred Neuhaus, Wilfried Mohrfeld und Rainer Biermann-Hilger.

299 Kilometer unterwegs

Sieger des Luftballonwettbewerbes erhalten Preise

Lübbecke (WB). »Das ist schon großer Zufall, dass ausgerechnet ein Luftballonwettbewerb mir den 1. Preis beschert«, freute sich der ehemalige Ballonfahrer Manfred Neuhaus aus Rahden über seinen Gewinn.

Manfred Neuhaus hat zusammen mit den anderen Gewinnern den Preis vom Luftballonwettbewerb beim Tag der offenen Tür der Lebenshilfe-Betriebsstätte Am Osterbruch entgegengenommen. Ausgerichtet wurde dieser Luftbal-

lonwettbewerb von den Stadtwerken Lübbecke.

Zahlreiche Ballons gingen auf die Reise und viele anhängende Karten wurden von Findern zurückgeschickt. Die Gewinner-Ballons wurden unter anderem in dem 299 Kilometer entfernten Redekin und dem 154 Kilometer entfernten Lengede gefunden. Aber auch in der direkten Nachbarschaft der Hausstätte 21 landete ein Ballon. Der Finder schickte die Karte prompt zurück. Die Gewinner wurden vom Betriebsleiter der Werkstatt Am Osterbruch Wilfried Mohrfeld und Bernd Wunderlich begrüßt.

Karola Halwe und Rainer Biermann-Hilger von den Stadtwerken Lübbecke ließen es sich nicht nehmen, den glücklichen Gewinnern zu gratulieren und die Preise zu übergeben. Die drei Teilnehmer, deren Luftballon am weitesten geflogen ist, wurden mit Sachpreisen geehrt. Manfred Neuhaus erhielt eine Digitalkamera. Über den 3. Preis freute sich der 9-jährige Timo Radtke aus Rahden. Er nahm zusammen mit seiner Mutter einen DVD-Player in Empfang. Den 2. Preis, eine Musikanlage, erhält Christa Brune aus Lübbecke, die bei der Preisvergabe jedoch nicht anwesend war.